

Stellenausschreibung Nr. L 05/17 (L 3)

Kennwort: Referatsleitung „Boden- und Grundwassermonitoring“

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Referatsleiter/in

Das LBEG ist Teil des Geozentrums Hannover mit Dienststellen in Hannover (Hauptsitz) und Clausthal sowie Außenstellen in Meppen und Celle. In Hannover arbeiten drei große Einrichtungen: die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik. Das LBEG mit seinen ca. 300 MitarbeiterInnen berät nachgeordnete Behörden, Wissenschaft und Industrie sowie die niedersächsische Landesregierung.

Wir stehen als moderner Dienstleister für fachliche Unabhängigkeit, Qualität und Verlässlichkeit in allen geowissenschaftlichen und bergrechtlichen Fragen.

Das Referat „Boden- und Grundwassermonitoring“ (L3.4) führt für die Landesaufnahme und für die Beratungsaufgaben des LBEG in den Themenfeldern Boden und Grundwasser bodenkundlich-hydrogeologische Monitoring-Maßnahmen und Feldversuche durch. Es arbeitet damit an der Schnittstelle zwischen den Grundlagenarbeiten zur Datenerhebung und den auswertenden Arbeiten zur Beratung. Es pflegt und entwickelt geanalytische Methoden, sowohl für den stofflichen, wie auch für den nicht-stofflichen Bodenschutz.

Zum Referat gehören derzeit 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufgaben:

Leitung des Referates "Boden- und Grundwassermonitoring":

Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Controlling, Entwicklung von Steuerungsinstrumenten, Konzeption und Organisation der Abläufe im Referat und der sach- und fachgerechten Bearbeitung von Anforderungen an das Referat bei der Zusammenarbeit mit fachlichen Stellen, Ministerien, Fachgremien, Arbeitsgruppen und anderen Kunden.

Zu den Aufgaben des Referates zählen:

- Durchführung und Koordination von (landesweiten) Monitoringprogrammen im Feld als Grundlage für die Landesaufnahme und die Beratungsaufgaben des LBEG
- Erzeugung, Akquisition, Qualitätssicherung und Auswertung von Geodaten aus Monitoringprogrammen
- Konzeptionelle Betreuung, Pflege und Entwicklung bodenkundlicher und hydrogeologischer Feld- und Modellversuche
- Konzeptionelle Betreuung, Pflege und Entwicklung des Bodendauerbeobachtungsprogramms Niedersachsens
- Berichtswesen bzgl. der EG-Wasserrahmenrichtlinie
- Auswertung der Geodaten hinsichtlich Boden-Wasserhaushaltsbetrachtungen und Stoffverlagerungen
- Bewertung von Mooren und kohlenstoffreichen Böden hinsichtlich Nutzung, Entwicklung, und Klimarelevanz
- Methodenentwicklung und Betreuung des Themenfeldes "Nichtstofflicher Bodenschutz" (Erosion, Verdichtung)
- Vertretung des LBEG in nationalen Arbeitsgruppen und Ausschüssen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) einer naturwissenschaftlichen / geowissenschaftlichen Fachrichtung, vorzugsweise mit Schwerpunkt Bodenwissenschaften
- Einschlägige Kenntnisse in bodenwissenschaftlichen Themen, vorzugsweise in den für das

Referat einschlägigen Aufgaben des Boden- und Grundwassermonitoring, sowie zum nichtstofflichen Bodenschutz

- Erfahrungen in der Leitung und Führung von Arbeitseinheiten/Arbeitsgruppen
- Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeiter/innen
- Engagement, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an Entscheidungsfähigkeit
- Genderkompetenz und Sensibilität für Diversity-Belange
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Verhandlungssicheres Deutsch
- Führerschein Klasse B

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrungen in Verwaltungsabläufen
- Erfahrungen in der Mitarbeit in normsetzenden Arbeitsgruppen auf Länder-, bzw. Bundesebene
- Erfahrungen in der Vertretung einer Fachbehörde

Dienstort ist Hannover, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 15 können sich ebenfalls bewerben.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **20.03.2017** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer L 05/17 und des Kennwortes an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Dr. Müller unter der Telefonnummer 0511/643-3571.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.